

## Öffentliche Bekanntmachung

---

Es findet eine Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung am Montag, 03.07.2023 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2023
- 3) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2023
- 4) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2023
- 5) Kanalsanierung 9. Bauabschnitt
- 6) Kanalneubau im Bereich der Alt – Homburger Straße
- 7) Kanalneubau/ Sanierung im Bereich der oberen Kirchenstraße und Schwesternhausstraße
- 8) Unterrichtungen
  - 8.1) Homepage SeH und Bürgerinformation
- 9) Allgemeine Unterrichtungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 10) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2023
- 11) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2023
- 12) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2023
- 13) Kanalbauarbeiten vor der Sanierung der Landstraße L 217 im Bereich Saarbrücker Straße – Eisenbahnquerung

14) Betriebsgebäude SeH

15) Allgemeine Unterrichtungen

In Vertretung  
Michael Forster  
Bürgermeister

**2023/0308/680****öffentlich**

Einleitungsbeschluss

680 - Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Bericht erstattet: Herr Orschekowski



## Kanalсанierung 9. Bauabschnitt

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Entscheidung)	03.07.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Kanalсанierungsmaßnahme 9. BA wird gemäß VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

### Sachverhalt

Die Stadt Homburg verfügt über etwa 330 km Hauptkanäle mit ca. 10.000 Haltungen, 10.500 Schachtbauwerken und 28.000 Hausanschlüssen. Die ältesten Haltungen stammen aus dem Jahr 1925. Die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und der Dichtheit der Kanalisation sind grundlegende Pflichtaufgaben der Kreisstadt Homburg als abwasserbeseitigungspflichtigem Betreiber der öffentlichen Kanalisation.

Die ständig fortgeschriebene Kanalbestandsaufnahme ermöglicht eine genaue Zustandsbewertung der städtischen Kanalisation, die als eine der Grundlagen für die Einteilung in Prioritätenklassen dient.

Die Stadt Homburg begann 2006 mit den ersten Sanierungs- bzw. Renovationsmaßnahmen des Kanalnetzes. Seitdem wurden insgesamt 8 Kanalсанierungsbauabschnitte realisiert.

Nun soll der 9. Bauabschnitt ausgeschrieben werden. Die ursprünglich geplante Renovierung der AZ-Rohre muss auf Grund fehlender Normierungen aus dem 9. BA entnommen werden. Die Sanierung von Asbestzementrohren ist bisher in Deutschland nicht abschließend geklärt, da zurzeit an einer neuen Normierung zur Reparatur und Renovation von Asbestzementrohren gearbeitet wird. Die eigentlich für 2019 vorgesehene neue Norm ist somit noch immer nicht in Kraft.

Die im 9. Bauabschnitt liegenden Hausanschlüsse werden in die ganzheitliche Betrachtung mit einbezogen und werden teilweise in der Maßnahme mit saniert. Auf Grund der technischen Weiterentwicklung ist es nunmehr möglich, die Hausanschlüsse im geschlossenen Verfahren zu sanieren. Deshalb wird der bereits gefasste Beschluss für die Sanierung des 9. Bauabschnitts geändert bzw. ergänzt.

Des Weiteren musste zur Umsetzung die Erneuerung der Kanäle in der Oberen/ Unteren Allee abgewartet werden.

Lage der vorgesehenen Sanierungsabschnitte im Stadtgebiet Homburg:

- Storchenstraße
- Teilbereiche der Oberen - Unteren Allee
- Sanierung der Hausanschlüsse in der Oberen/ Unteren Allee, welche nicht in offener Bauweise erneuert wurden.
- Teilbereiche Scheffelweg
- Teilbereiche Lessingstraße
- Teilbereiche Am Großen Acker
- Teilbereiche Spitzweg
- Teilbereiche historischer Marktplatz
- Teilbereiche Karlstraße
- Teilbereiche Schützenstraße

Des Weiteren sind in einzelnen verstreut liegenden Haltungen Renovationsmaßnahmen zur Erhaltung der Dichtigkeit und Beständigkeit des Kanalsystems vorgesehen.

Die Abschnitte werden je nach Erfordernis im Roboterverfahren und/oder Reliningverfahren saniert.

Grundlage zur Entscheidung, welches Verfahren zum Einsatz kommt, bildet der bauliche Zustand sowie die hydraulische Auslastung der Kanäle.

Die Leistungsphasen 1, 2, 3, 5, 6, 8 und 9 in Anlehnung an die HOAI 2021 §43 werden hausintern in Eigenleistung durch die Stadtentwässerung durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgt als öffentliche Ausschreibung gem. VOB.

Nach der Submission werden dem Werksausschuss die wirtschaftlich, technisch und rechnerisch geprüften Ergebnisse zur Beratung und dem Stadtrat zur Beratung und Beauftragung wieder vorgelegt.

## **Finanzielle Auswirkungen**

### **Kostenschätzung:**

Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 1.300.000 € brutto. Die Finanzierungsmittel stehen als Maßnahme 005 auf der Haushaltsstelle Produkt 53805000 und Konto 783100 des Mandanten 5 zur Verfügung.

### **Anlage/n**

Keine

**2023/0310/680****öffentlich**

Einleitungsbeschluss

680 - Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Bericht erstattet: Herr Orschekowski



## Kanalneubau im Bereich der Alt – Homburger Straße

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Entscheidung)	03.07.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Baumaßnahme „Offene Bauweise Alt – Homburger Straße“ wird öffentlich gem. VOB/A ausgeschrieben.

### Sachverhalt

Die Kostenaufstellung der im April 2023 vergeben Planung gemäß §44 HOAI für den Bereich der Alt – Homburger Straße liegt nun vor.

Die Kanalsanierung soll auf ca. 165m in offener Bauweise erfolgen. Auf Grund des Zustandes der Abwasserleitungen der Alt – Homburger Straße ist eine Sanierung der Leitungen im geschlossenen Verfahren nicht möglich. Zur Minimierung der Kosten werden, soweit möglich, Hausanschlüsse in geschlossener Bauweise mittels Inlinerverfahren saniert.

Auf Grund der bekannten Problematik der ab der 01.08.2023 gültigen Ersatzbaustoffverordnung ergeben sich weitere bisher unbekannte Kostenrisiken. Die Kreisstadt Homburg verfügt bisher noch über kein genehmigtes Zwischenlager zur ordnungsgemäßen Durchführung von Straßen-, Kanal-, und anderer Baumaßnahmen. Angesichts dieser Situation laufen momentan Gespräche mit anderen Kommunen, wie eine gemeinsame Projektstrategie aussehen kann. Die SeH führt aktuell Gespräche mit dem LUA, um eine mögliche Flächennutzung in Homburg als Zwischenlager zu ermöglichen.

Die Ausschreibung wird erst veröffentlicht, wenn ein Kostenrisiko auf Grund der neuen gesetzlichen Regelungen weitestgehend minimiert bzw. ausgeschlossen werden kann.

Die Ausschreibung erfolgt nach Bereitstellung der Mittel als öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A.

Nach der Submission werden dem Werksausschuss die wirtschaftlich, technisch und rechnerisch geprüften Ergebnisse zur Beratung und dem Stadtrat zur Beratung und Entscheidung wieder vorgelegt.

## Finanzielle Auswirkungen

### Kostenschätzung:

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 531.000€ brutto.

Die Haushaltsmittel werden als Maßnahme 210 auf dem Konto 783000 auf der HHst Produkt 53805000 des Mandanten 5 im Wirtschaftsplan zur Verfügung gestellt.

Weitere benötigte Mittel werden durch Übertragung investiver Mittel aus der Maßnahme 013 Lagerstraße zur Verfügung gestellt bzw. im nächsten Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Hierzu wird der Ausschuss nach Fertigstellung der Planungen des beauftragten Ingenieurbüros in der Werksausschusssitzung am 06.11.2023 unterrichtet.

### Anlage/n

- 1 LP\_aHS (öffentlich)



**2023/0311/680****öffentlich**

Beschlussvorlage

680 - Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Bericht erstattet: Herr Orschekowski



## Kanalneubau/ Sanierung im Bereich der oberen Kirchenstraße und Schwesternhausstraße

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Entscheidung)	03.07.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Baumaßnahme „Offene Bauweise/ Sanierung im Bereich der oberen Kirchenstraße und Schwesternhausstraße“ wird öffentlich gem. VOB/A ausgeschrieben.

### Sachverhalt

Die Kostenaufstellung der im April 2023 vergeben Planung gemäß §44 HOAI für den Bereich der oberen Kirchenstraße und Schwesternhausstraße liegt nun vor.

Die Kanalsanierung soll auf ca. 165m in offener Bauweise erfolgen. Auf Grund des Zustandes der Abwasserleitungen der oberen Kirchenstraße ist eine Sanierung der Leitungen in diesem Bereich im Gegensatz zur Schwesternhausstraße im geschlossenen Verfahren nicht möglich. Die Kanäle müssen im Zuge einer offenen Baumaßnahme ausgetauscht werden.

Im Bereich der Schwesternhausstraße werden die Bestandsrohre nach jetziger Analyse mittels Inlinerverfahren saniert.

Auf Grund der bekannten Problematik der ab der 01.08.2023 gültigen Ersatzbaustoffverordnung ergeben sich weitere bisher unbekannte Kostenrisiken. Die Kreisstadt Homburg verfügt bisher noch über kein genehmigtes Zwischenlager zur ordnungsgemäßen Durchführung von Straßen-, Kanal-, und anderer Baumaßnahmen. Angesichts dieser Situation laufen momentan Gespräche mit anderen Kommunen, wie eine gemeinsame Projektstrategie aussehen kann. Die SeH führt aktuell Gespräche mit dem LUA, um eine mögliche Flächennutzung in Homburg als Zwischenlager zu ermöglichen.

Die Ausschreibung wird erst veröffentlicht, wenn ein Kostenrisiko auf Grund der neuen gesetzlichen Regelungen weitestgehend minimiert bzw. ausgeschlossen werden kann.

Die Ausschreibung erfolgt nach Bereitstellung der Mittel als öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A.

Nach der Submission werden dem Werksausschuss die wirtschaftlich, technisch und rechnerisch geprüften Ergebnisse zur Beratung und dem Stadtrat zur Beratung und Entscheidung wieder vorgelegt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 640.000€ brutto.

Die Haushaltsmittel werden als Maßnahme 305 auf dem Konto 783000 auf der HHst Produkt 53805000 des Mandanten 5 im Wirtschaftsplan zur Verfügung gestellt. Weitere benötigte Mittel werden durch Übertragung investiver Mittel aus der Maßnahme 013 Lagerstraße zur Verfügung gestellt bzw. im nächsten Wirtschaftsplan berücksichtigt. Hierzu wird der Ausschuss nach Fertigstellung der Planungen des beauftragten Ingenieurbüros in der Werksausschussitzung am 06.11.2023 unterrichtet.

### **Anlage/n**

- 1 LP\_oKS (öffentlich)



**2023/0312/680****öffentlich**

Informationsvorlage

680 - Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Bericht erstattet: Herr Orschekowski



## Homepage SeH und Bürgerinformation

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Kenntnisnahme)	03.07.2023	Ö

### Sachverhalt

Eine zentrale Leitstrategie des Eigenbetrieb Stadtentwässerung ist die Digitalisierung und Vereinfachung von Prozessen sowie der niederschweligen Bereitstellung von Informationen für die Bürger rund um das Thema Abwasser.

Zur Umsetzung der digitalen Verwaltung wurde eine Plattform benötigt, um den Nutzern die digitalen Anträge online zur Verfügung stellen zu können. Daraus entwickelte sich die Homepage der SeH: [www.stadtentwaerung-homburg.de](http://www.stadtentwaerung-homburg.de).

Neben allgemeinen FAQs, können zentral Meldungen und Hinweise gegeben und sich über laufende Maßnahmen und Förderprojekte informiert werden. Dem Werksausschuss werden die neuen digitalen Bürgerinformationen vorgestellt, welche in einer ersten Testphase überaus positive Resonanzen bei den Bürgern erzielen konnten.

### Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n

Keine